

# Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltne Zeile mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

## Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

### [7252.] Anzeige.

Unter Bezugnahme auf unser Circulair vom 15. März 1841 bringen wir hiermit zur Anzeige, daß wir uns entschlossen haben, unsern seither gemeinschaftlich betriebenen Kunstverlag zu trennen, nach welcher Uebereinkunft unser Associe Heinrich Kohler einen Theil unserer Verlags-Gegenstände nebst den treffenden Activen davon als alleiniges Eigenthum erhält, die wir in unserm heutigen Circulair genauer angeben, und solche unter der Firma

#### lithographische Anstalt

von Heinrich Kohler in München

für eigene Rechnung fortführen wird. Alle übrigen von uns bekannten Verlags-Gegenstände verbleiben dagegen unserm Associe Weiß als alleiniges Eigenthum, welcher solche nebst seinem militärischen Kunstwerke „Sämmtliche Truppen von Europa“ unter der Firma

Christian Weiß in Würzburg, gleichfalls fortführen und versenden wird. Wir bitten unsere Geschäftsfreunde davon gefällige Vormerkung zu machen.

Würzburg & München, d. 1. Septbr. 1847.

**Weiß & Kohler.**

Nach auf obige Bekanntmachung beziehend, verbinde damit zugleich die Anzeige, daß ich bis 1. November auch eine

#### Kunsthandlung

dahier eröffne und ersuche daher sämmtliche Herren Verleger mir von ihren Verlags-Gegenständen ein Sortiment und für die Folge ihre Nova's in einfacher Zahl zugehen zu lassen.

Da ich jetzt Gelegenheit zum Absatz habe, biete ich auch meinen Verlag, namentlich complete Exemplare oder einzelne Staaten von meinem militärischen Werke: „Sämmtliche Truppen von Europa und Gallerie sämmtlicher jetzt lebender Fürsten von Europa zu Pferd“ als Tausch gegen neuere Kunstfachen an und erwarte baldige Gegenofferten.

Würzburg, d. 1. Septbr. 1847.

**Christian Weiß.**

### [7253.] Commissions-Wechsel.

Nach freundschaftlicher Uebereinkunft mit Herrn Stadler besorgt jetzt Hr. W. H. Schrey meine Commission.

Hamburg, d. 1. Septbr. 1847.

**W. Engel.**

### [7254.] Associé-Gesuch.

Jemand der in Wien eine Kunst-, Musik- u. Zeichenrequisiten-Handlung zu errichten beabsichtigt, wozu er bereits vom k. k. hiesigen Magistrat die nöthige Bewilligung besitzt, sucht einen Gesellschafter, welcher 5 bis 6000 fl. (sage Fünf bis Sechs Tausend Thaler) P. G. einzulegen im Stande ist. Darauf Reflektirende werden ersucht sich deshalb an die Herren Tandler & Co. Buchhändler in Wien zu wenden.

### [7255.] Verkaufs-Anzeige.

Ein anerkannt werthvoller Musikalien-Verlag, bestehend aus circa 900 Nummern, worunter viele von klassischem Werth und fortdauernd gangbar, ist zu verkaufen. Das Nähere der Verkaufsbedingungen ist durch Herrn C. Enobloch in Leipzig zu erfahren, auch das Verzeichniß davon daselbst zu erhalten.

### [7256.] Verkauf.

Ein Verlagswerk, (Schulbuch) 1846 erschienen, welches bis jetzt commissionsweise debitiert wurde, auch bereits in vielen Schulen eingeführt, ist in den Vorräthen und mit dem Verlagsrecht zu verkaufen. Anfragen ic. unter Chiffre C. C. 28 befördert Herr W. H. Schrey in Leipzig.

[7257.] Aus dem Verlage des Herrn J. J. Weber habe ich den ganzen Vorrath mit den Verlagsrechten käuflich übernommen von:

Thomas a Kempis, die Nachfolge Christi. Mit Anwendungen und Betrachtungen von Augustin, Bona, Bordonio, Bosquet, von Boulogne, Bourdaloue, Chrysostomus, Dittrich, Duval, Franz v. Sales, Fenelon, Gehrich u. s. w. Dritte vermehrte und verbesserte Ausgabe. Mit Titel in Farbendruck und 1 Stahlstich. Prachtausgabe gr. 8. Preis elegant broschirt 2 fl. 20 Ngr. ord., prachtvoll gebunden 3 fl. 15 Ngr. ord.

— vier Bücher von der Nachfolge Christi. Kleine elegante Ausgabe. Taschenformat. Mit Titel in Farbendruck und 1 Stahlstich. Seitheriger Ladenpreis eleg. brosch. 1 fl. 10 Ngr. ord.

— Von jetzt ab herabgesetzter Preis: eleg. broch. 15 Ngr. ord., eleg. geb. 1 fl. ord. es sind daher Exempl. ferner nur von mir zu beziehen. Der Preis der großen Ausgabe bleibt unverändert. Broschirte Exemplare von beiden Ausgaben stehen auf Verlangen à Cond. zu Diensten. Gebundene Exemplare liefere ich jedoch nur fest. Leipzig, 18. Sept. 1847.

**B. G. Teubner.**

### [7258.] Preisermäßigung.

Wir zeigen Ihnen hiermit an, daß um den Absatz von

Kraft deutsch-lateinischem Lexikon.

2 Bde. 4. Aufl.

zu befördern, von heute an für unbestimmte Zeit statt des bisherigen Ladenpreises von 6 1/2 fl. od. 11 fl. 24 kr. der frühere Pränumerationspreis von 5 fl. oder 9 fl.

eingetreten ist, den wir Ihnen mit 25 % in Jahres-Rechnung notiren werden.

Sollten Sie 1 Exemplar dieses Werkes, von welchem in eine Reihe von Blättern so eben Anzeigen abgegangen sind, à Cond. wünschen, so bitten wir selbiges zu verlangen. Mehr als ein Expl. können wir jedoch nicht à Cond. geben.

**J. B. Metzler'sche Buchh.**

[7259.] Ohne den Preis für das Publikum herabzusetzen, liefere ich zu dem bevorstehenden Weihnachtsfeste bis Ende December d. J.:

Schillings Pianist f. 20 Ngr. baar.

Ladenpreis 2 fl. — Für Inserate ist gesorgt. Osterode, Septbr. 1847.

**A. Sorge.**

### [7260.] Preis-Ermäßigung.

Durch mich sind nachstehende Schriften zu den beigefügten billigen Preisen zu beziehen: Unterhaltungs-Bibliothek, wohlfeile. 52. Bändchen enthaltend: Herloßsohn, schöne Magd, — kleine Erzählungen, — d. Venezianer, — Ungar, — P. de Kock, Jenny, Dettinger, Lucy, — Saint Germain, Heller, Albanese, — Steppenreise, — Pigault-Lebrun, Kind des Karnevals, — Onkel Botte, — d. heilige Ligue, früher 8 1/2 fl., jetzt 2 1/4 fl. baar.

Herloßsohn, Phantasiemalderie. Jahrg. 1846 u. 1847, früher 3 fl., jetzt 15 Ngr. baar.

Dettinger, Narrenalmanach. 5 Jahrgänge. (1843 bis 1847),

früher 7 1/2 fl., jetzt 1 3/4 fl. baar.

Dessen Jourjour. 7 Bde.,

früher 10 1/2 fl., jetzt 1 1/2 fl. baar.

Ich bitte davon zu verlangen und sich gefälligst dazu des Raumburg'schen Novazettes, in welchem obiges gleichfalls angezeigt, zu bedienen.

Hamburg, 1. September 1847.

**Moritz Engel.**

## Fertige Bücher u. s. w.

[7261.] In unserm Verlage ist so eben erschienen:

für Pianoforte:

Birkner, Mailüftchen-Galopp. 12 kr. od. 4 Ngr.

— Kirchweih-Polka. 12 kr. oder 4 Ngr.

— Kathinka-Polka. 12 kr. oder 4 Ngr.

— Rosalien-Polka. 9 kr. od. 3 Ngr.

— Chevauxlegers-Polka. 12 kr. od. 4 Ngr.

Wir bitten gefl. zu verlangen.

**J. A. Endter'sche Handlg. in Nürnberg.**

[7262.] Bei Carl Focke in Leipzig erschien:

**Filien.**

Taschenbuch

historisch-romantischer Erzählungen für 1848, von **C. v. Wachsmann.**

Erster Jahrgang, mit 6 Stahlstichen, höchst elegant und prachtvoll gebunden à 2 1/2 fl. = 1 3/4 fl. netto. — Broschirt à 2 1/6 fl. = 1 5/8 fl. netto.

— Frühere Jahrgänge, zu herabgesetzten Preisen.